



Ein wochenlanges Geheimnis um den Gemeindeausflug wurde am 25.08.12 gelüftet. Groß und klein, Jung und Alt trafen sich voller Vorfreude am Mittag an der Kirche, um in Fahrgemeinschaften nach Essen – Kupferdreh aufzubrechen.

Dort stand die Hespertalbahn – ein Museumszug- schon für die Fahrgäste bereit. In historischen Abteilen konnte das Reisen mit der Bahn vor über 50 Jahren nachempfunden werden. In gemütlichem Tempo ging es am Ufer des Baldeneysees entlang bis zur Endhaltestelle Haus Scheppen. Hier waren schon Zelte und Sitzgelegenheiten aufgebaut und ein Grillteam startete mit der Verpflegung. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, ging es in einem kurzen Spaziergang zum Schiffsanleger. Während der Seerundfahrt durften die Reisenden den herrlichen Sonnenschein auf dem Aussichtsdeck genießen. Wer nicht zu den Seefahrern zählte, hatte die Möglichkeit mit dem Museumszug noch eine Runde zu fahren und bei einer Mitfahrt auf dem Führerstand dem Lokführer bei seiner Arbeit über die Schulter zu sehen. Nach der Rückkehr erwartete ein reichhaltiges Kuchenbuffet und leckerer Kaffee die Geschwister – Seeluft macht ja bekannter weise hungrig.

Anschließend versetzte Juri Obrezkov alle Anwesenden in eine „zauberhafte“ Stimmung. Er ließ die Versammelten teilhaben an seiner Welt der Magie und Illusion und bewies eine exzellente Fingerfertigkeit bei seinen Vorführungen.

Als der Zugführer mit seiner Trillerpfeife zum Einsteigen aufrief, war die einhellige Meinung: „Dieser Tag ist viel zu schnell vergangen“.

[weitere Bilder](#)

**29. August 2012**

Text: ab / dk u. es / khk

